

A u s v e r k a u f.

Galanterie-, deutsche und englische kurze Waaren werden fortwährend zu herabgesetzten Preisen verkauft im Gewölbe der sonst Wilh. Teichertschen Handlung, Reichsstrasse, dem Salzgässchen gegenüber.

Pulverhörner in Kupfer und Horn,

mit grünwollener Schnur, ingleichen vergoldete Jagdknöpfe, sind aufs Billigste zu haben bei
Gebrüder Tecklenburg.

Weisse, blaue, graue und melirte Vigognia-Wolle

erhielt ich eine Partie zum Verkauf, und kann billige Preise stellen.

H. L. Kunth, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Gesuch. Ein junger Mensch, der eine feste und orthographische Hand schreibt und gut rechnet, wünscht als Schreiber, hier oder auswärts, unterzukommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

* * * Gesucht wird zu sofortigem Dienstantritt für eine auswärtige Materialhandlung ein lediger, treu ehrlicher Mensch, welcher etwas mit dem einzelnen Verkauf bekannt ist, und wo möglich auch bereits in einer Materialhandlung gedient hat, als Gehülfe und Markthelfer, durch das Versorgungs-Comptoir M. Stock (allhier a. d. Brühl Nr. 473).

Miethgesuch. Ein unverheiratheter Comptoirist sucht ein in der Nähe des Grimma'schen Thores gelegenes anständiges Logis, und bittet, die Adressen unter C. T. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung und Miethgesuch. Es ist ein Logis für eine rechtliche, weibliche Person, ohne Kinder, um den halben Zins bei einer soliden Wittfrau von jetzt an zu beziehen; desgleichen eine rechtliche ältere Person sucht anderweit in Aufwartung ihr Unterkommen. Beides ist zu erfragen im Joachimsthal, 3 Treppen hoch, bei Friederike Maul.

Vermiethung. In der Stadt lebhafter Lage ist ein Familien-Logis, 2te Etage, von 4 Stuben, 3 Alkoven, Kammern, Küche zc. für 120 Thlr.; desgleichen eine 3te Etage von eben so viel Piecen für 100 Thlr., zu nächste Weihnachten zu vermieten. Das Nähere bei
E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Ganz nahe bei Leipzig ist ein Familien-Logis von 2 Stuben, Alkoven, Kammer, Küche und Holzremise, von jetzt an zu vermieten, kann auch sogleich bezogen werden; es wird mehr auf solide Abmieter als auf einen hohen Miethzins Rücksicht genommen. Das Nähere darüber wird ertheilt in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In der Nähe des Marktes ist ein schönes großes Familienlogis und zwei dergleichen an der Promenade zu Ostern 1831 zu vermieten, durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Vermiethung. Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör ist zu Weihnachten in der Reichsstrasse Nr. 548, 5 Treppen hoch, vorn heraus, zu vermieten. Näheres in der zweiten Etage bei C. G. Engler.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an einem soliden ledigen Herrn bei einer stillen Familie. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 251, 4 Treppen, nach der Allee.